Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295050
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Hermannstraße 20
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 246
Bauwerksname	Gurkenfabrik Hänse (ehem.)

Kurzcharakteristik

Kontorgebäude einer ehemaligen Fabrik; Klinkerfassade, interessant im Stadtgefüge als Fabrikbau, bauhistorisch und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

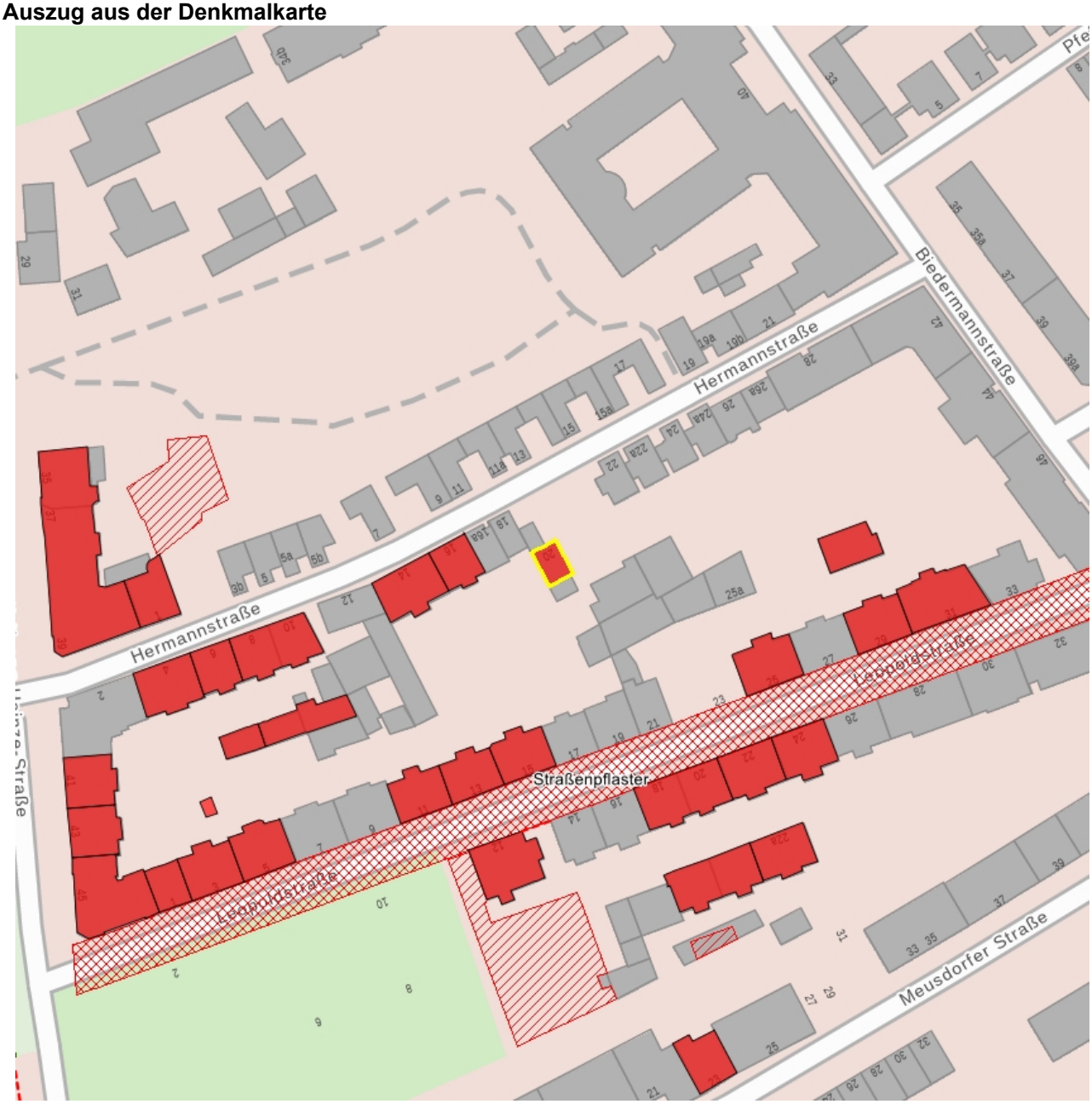
Denkmaltext

Als erstes Gebäude am Verbindungsweg, auf Feld- und Gartenland sowie in Nähe einer Sandgrube entstand 1860 ein zweigeschossiges Wohngebäude für Louis Hempel nach Entwurf von Zimmermeister Gottlieb Hermann Müller. Der sechsachsige Bau erfuhr 1871 eine hofseitige Erweiterung, 1916 einen WC-Anbau und wurde in den 1980er Jahren nach einer bereits 1971 aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes erteilten Genehmigung abgebrochen. Das Vorderwohngebäude gehörte zu jenen vorgründerzeitlichen Gebäuden, die traufständig als straßenbegleitende Wohnhäuser errichtet wurden und nicht das für die Zeit um 1865 typischen Zwerchhaus mit abschließendem Dreieckgiebel besaßen. Erhalten geblieben ist das sogenannte Kontorhaus der Gurkenfabrik Hänse, das an der rechten Grundstücksgrenze 1896 für den Fuhrwerksbesitzer Friedrich Louis Köcke errichtet wurde. 1912 übernahmen Privatmann Alfred Hugo Wetzig und Gastwirt Ernst Paul Wetzig das Grundstück (dazugehörig Leopoldstraße 21/23), 1915 wird ersterer als Alleineigentümer und Fuhrwerksbesitzer genannt. Das Grundstück mit Kraftwagenhof und Reparaturwerkstätte geriet 1927 in Besitz von Kaufmann Franz Richard Hänse, Inhaber einer Firma für Sauerkraut- und Gurken-Einlegerei, Hering- und Fischmarinaden. Zwischen 2003 und 2005 erfolgt die Sanierung des zweigeschossigen Gebäudes für Rüdiger Belk und Sybille Reschke nach Vorlagen von Architekt Stefan Mehner. Die Fassade des Hauses mit roten und gelben Verblendklinkern, Sichtbarbelassung des eisernen Trägers über der ehemaligen Garageneinfahrt und stehenden Gauben im ausgebauten Mansarddach.
Als Zeugnis der baulichen Gebietserschließung und der Prosperität gewerblicher Tätigkeit in Connewitz ist das Gebäude von baugeschichtlichem und ortsgeschichtlichem Wert.
LfD/2012

Datierung	1896 (Kontorhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**F 09295050 D**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Kontorgebäude einer ehemaligen Fabrik

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.